



TOP III (Muster-)Weiterbildungsordnung

Betrifft: Zusatz-Weiterbildung Labordiagnostik

VORSTANDSÜBERWEISUNG

Der Beschlussantrag von Herrn Dr. Handrock, Herrn Dr. Müller und Frau Dr. Keller (Drucksache III - 15) wird zur weiteren Beratung an den Vorstand der Bundesärztekammer überwiesen:

Die Zusatzweiterbildung Labordiagnostik - fachgebunden - soll als integraler Bestandteil in die Fachgebiete der Urologie und Gynäkologie reintegriert werden.

Als Beispiel kann der Entwurf der Weiterbildungsordnung von Berlin dienen:

Weiterbildungsinhalt:

"Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in ... der gebietsbezogenen Labordiagnostik als integraler Bestandteil der Facharztweiterbildung einschließlich der Zytodiagnostik sowie der Durchführung, Befundung und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild ..."

Begründung:

Die Facharztkompetenz muss dauerhaft gewährleistet werden. Es dürfen keine Kernkompetenzen aus den jeweiligen Fachgebieten herausgebrochen werden. Eine zunehmende Einschränkung des Facharztprofils führt zu der Situation, dass eine unabhängige Berufsausübung in eigener Verantwortung nicht mehr möglich ist. Mit der Implementierung der Kompetenzen stärken wir das Berufsbild des freien, unabhängigen, nur seinen Patienten verpflichteten Arztes.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0